

# devisen news



2. Oktober 2017

## Rückblick

Nach dem umstrittenen Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien ist der Euro an den Devisenmärkten in Fernost unter Druck geraten. Nach der von massiver Polizeigewalt überschatteten Abstimmung beansprucht die katalanische Regierung einen eigenen Staat für die spanische Region. Spaniens Ministerpräsident Mariano Rajoy erklärte die vom Verfassungsgericht eingestufte Abstimmung dagegen für ungültig. Der Euro handelt zum Franken heute Morgen um die 1.1420.

## Outlook

Vor dem Wochenende waren Preisdaten aus der Eurozone und aus den USA das beherrschende Thema am Devisenmarkt. Im europäischen Währungsraum war die Inflation im September 1.5 Prozent überraschen schwach ausgefallen. Die jüngste Preisentwicklung dürfte die EZB in ihrem Vorhaben bestätigen, die Geldschleusen nur sehr zögerlich zu schliessen. Auch in den Vereinigten Staaten ist die Inflation vergleichsweise schwach. Die Zentralbank verunsichert das, weil sie sich das Phänomen nicht wirklich erklären können. Die Inflation liegt deutlich unter dem anvisierten Ziel von zwei Prozent. Eine Zinserhöhung im Dezember ist somit noch eine ausgemachte Sache.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.09 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9709</b>	0.9721	0.9671
EUR/CHF	<b>1.1423</b>	1.1468	1.1394
GBP/CHF	<b>1.2971</b>	1.3307	1.2954
YEN/CHF	<b>0.8602</b>	0.8702	0.8590
EUR/USD	<b>1.1767</b>	1.1833	1.1761

## Edelmetall

Gold Unze	1274.45
Silber Unze	16.59
Platin Unze	911.27
Palladium Unze	935.15

## Trading

### Alte Positionen

-

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine

## USD

-unverändert- Trotz einer gewissen Dollar-Euphorie gelang es dem Greenback gestern nicht, die Widerstandsmarke bei 0.9775 zu „knacken“. Sollte dieses Level durchbrochen werden ist das Feld frei bis 0.9860. Unterstützung erfährt der Greenback weiterhin in der Region von 0.9565.

## Chartpunkte

0.9865	Resistenz	1.1580
0.9810		1.1535
0.9775		1.1490
<b>Aktuell</b>		<b>Aktuell</b>
0.9650	Support	1.1400
0.9565		1.1360
0.9420		1.1260

## EUR

-unverändert- Die erschwerte Regierungsbildung in Deutschland und das erneute Säbelraseln zwischen den USA und Nordkorea belasten den Euro zurzeit. Wir sehen den Euro jedoch weiterhin auf der freundlichen Seite.

Siehe auch [Euro Focus](#) (25.09.2017)

Siehe auch [dollar Focus](#) (25.09.2017)

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
02.10.2017	09:15	Einzelhandelsumsatz	CH	Aug		-0.7%
	09:30	PMI Verarbeitendes Gewerbe	CH	Sep		61.2
	09:55	PMI Verarbeitendes Gewerbe	DE	Sep	60.6	60.6
	16:00	ISM Verarbeitendes Gewerbe	USA	Sep	58	58.8

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer andern Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.